

LiteraTour am Bodensee - Literarische Exkursionen vom 6. - 9. Mai 2009

An diesen Tagen wollen wir Literatur und Kunst am Bodensee erkunden. Hermann Hesse, Annette von Droste-Hülshoff, Walahfrid Strabo und Bruno Eppe stehen als Autoren im Mittelpunkt. Gaienhofen mit den beiden Wohnhäusern Hesses und dem nach ihm benannten Museum, Meersburg, Salem, Birnau, Reichenau und Konstanz sind die Orte, die wir besichtigen wollen.

Teilnehmen können alle Mitglieder von Forum Allmende und Gäste, die sich für Literatur und Kunst der Bodenseeregion interessieren. Beteiligt sind außerdem deutschsprachige Gäste aus Griechenland, Belgien und Schweden aus dem EU-LiteraTour -Projekt.

Ausgangspunkt ist Gaienhofen, Hermann-Hesse-Höri-Museum.

Termin: 6. bis 9. Mai 2009. Leitung: Bärbel Anders u. a.

Gefördert durch



P r o g r a m m

Mittwoch, 6. Mai 2009

Eigene Anreise nach Gaienhofen am Bodensee.

14.00 Uhr Treffpunkt **Hermann-Hesse-Höri-Museum** in Gaienhofen.

Wir werden von Frau Dr. Ute Hübner, der Leiterin des Museums, begrüßt, die uns eine Einführung in die Literaturlandschaft Höri und in das Leben und Werk von Hermann Hesse gibt. Wir besichtigen das Haus, in dem Hesse von 1904 – 1907 mit seiner Familie gewohnt hat und das Museum, das in seinen Dauerausstellungen eine Übersicht zu den Literaten der Höri im 20. Jahrhundert gibt und Bildende Künstler auf der Höri präsentiert. Dort wird zur Zeit auch eine Ausstellung über deutsche Literaturnobelpreisträger gezeigt.



Kaffeepause im Museum.

Anschließend spazieren wir zum **zweiten Gaienhofener Wohnsitz Hesses**, in dem er von 1907 bis 1912 wohnte. Wir besichtigen das neu restaurierte Haus, das nach seinen eigenen Plänen erbaut wurde.



Hesse schreibt: *"... die Lage ist sehr schön, Quellwasser ganz nahe, das ganze 3 Minuten zum Dorf, mit weiter Seeaussicht nach 2 Seiten. Das Häusle wird bis zum 1. Stock massiv gemauert, oben Fachwerk und wahrscheinlich Schindelbekleidung, 7 - 8 Zimmer ohne Nebenräume. Der Boden ... gibt einen guten Garten."*

Wir wandern zurück nach Horn und machen unterwegs Halt an der berühmtesten Laterne der Welt, die man an diesem Ort nicht vermuten würde und genießen von der Horner Kirche aus die wunderschöne Aussicht auf den Bodensee. Den Abend verbringen wir bei einem gemeinsamen Abendessen im Gasthaus Hirschen in Horn.

Donnerstag, 7. Mai

Um 9.30 Uhr starten wir vom Parkplatz am Hesse-Museum in Gaienhofen (9.40 ab Gasthof Hirschen in Horn) zu einer Busfahrt nach **Meersburg**, wo wir die historische Stadt und die Burg mit dem Sterbezimmer der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff besichtigen, die 1848 dort gestorben ist.



Von dort fahren wir zur weithin sichtbaren **Klosterkirche Birnau**, die 1746–1749 von dem Vorarlberger Baumeister Peter Thumb für die Reichsabtei Salem errichtet wurde und einen Glanzpunkt der oberschwäbischen Barockstraße darstellt. Die Terrasse vor der Kirche bietet bei schönem Wetter einen herrlichen Weitblick vom Überlinger- bis zum Obersee und in die Schweizer Alpen. Hier werden wir ein Picknick machen.

Die Fahrt geht weiter nach **Schloss Salem**, das 1134 als Zisterzienserkloster gegründet wurde. Seit 1802 ist es im Besitz der Markgrafen von Baden. Das Haus Baden pflegt seit über 200 Jahren das kulturelle Erbe: Handwerksbetriebe stehen für gelebte, lebendige Tradition. 1920 gründete Prinz Max von Baden zusammen mit Kurt Hahn hier die Schule Schloss Salem. Wir werden von Elmar Kuhn, dem Leiter des Kulturamtes des Bodenseekreises, in der **Klosterbibliothek** begrüßt und erhalten danach eine Führung durch das Schlossareal. Den Abschluss bildet eine Weinprobe Prälaturkeller. Rückkehr gegen 19 Uhr.

Freitag, 8. Mai

Konstanz und die Insel Reichenau stehen heute auf dem Programm. Wir fahren um 9.30 Uhr mit dem Bus zunächst nach Konstanz, wo uns die Kunsthistorikerin Verena Uebel am Seeufer an der Imperia erwartet. Sie führt uns durch die Altstadt und das Münster. Gegen Mittag werden wir zwei 400 - 500 Jahre alte Konstanzer Häuser an der Marktstätte mit dreigeschossigem Boden und schönem Blick über die Stadt und den Bodensee besichtigen und im Innhof einen Imbiss einnehmen.

Anschließend fahren wir zur Insel Reichenau, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Seit der Gründung des Klosters im Jahr 724 entwickelte sich die Insel für Jahrhunderte zu einem Zentrum der europäischen Kultur und Politik. Aus dieser Glanzzeit des frühen und hohen Mittelalters haben sich Kirchen- und Klosterbauten mit vielen ihrer Kostbarkeiten erhalten.



Im Museum erfahren wir Grundlegendes über die Geschichte der Reichenau, besichtigen ihre drei Kirchen, wandern zum Kräutergarten Walahfrid Strabos und entlang des Seeufers. In der Peter-und-Paul Kirche hören wir Texte des Dichters Bruno Eppe über die Tradition der Reichenau. Zum Abschluß kehren wir bei einem Fischer ein, der „Brötle und Reichenauer Wein“ für uns bereit stellt.

Wir kehren rechtzeitig zur Eröffnung der literarischen **Jahresausstellung** von Forum Allmende über die Rezeption Hermann Hesse im Ausland ins Hermann-Hesse-Höri-Museum in Gaienhofen zurück (Beginn 19 Uhr).

Samstag, 9. Mai - Fakultativprogramm

Um 10 Uhr können Sie zu einer Radtour nach Stein am Rhein aufbrechen mit Halt in Hemmenhofen im Otto-Dix-Haus (Räder können gemietet werden), oder Sie schließen sich einer Wanderung durch die Höri an. Sie können aber auch den Vormittag selbständig gestalten, etwa mit einer Schifffahrt.

Um 16 Uhr findet eine Videokonferenz mit Teilnehmern des EU-Projektes LiteraTour 2.0 aus Belgien, Griechenland und Schweden statt. Abends ab 19.30 Uhr sind Sie zu einem Europäischen Fest im Horner Gast- und Ferienhaus „Seehörnle“ eingeladen. Die Kosten für das Büffet sind im Preis nicht enthalten.

Leistungen: Programm wie angegeben inkl. qualifizierte Führungen, Transporte, Eintritt für die Besichtigungen, Kaffeepause in Gaienhofen, Picknick vor der Birnau, Wein-Degustation in Salem, Imbiß in Konstanz und Reichenau.

Kosten: 135,00 EUR für Mitglieder – 145,00 EUR für Gäste.

Anmeldung erbeten bis spätestens 15. April.

Eigene Anreise, die Unterkunft muss selbst besorgt werden. Informationen beim Kultur- und Gästebüro Gaienhofen, Tel. 07735-81823.

Falls Sie nur an einem Tagesprogramm teilnehmen möchten, erkundigen Sie sich bitte bei Forum Allmende, Bärbel Anders, Tel.: 07531 – 284 62 57, ob dafür Plätze frei sind. Die Gebühr ermäßigt dann entsprechend.

A n m e l d u n g zur LiteraTour am Bodensee

Hiermit melde ich verbindlich für das Programm LiteraTour am Bodensee vom 6. – 9. Mai 2009 folgende Personen an:

Name, Vorname: _____

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Tel. Nr. _____ **E-Mail:** _____

Ich bitte die Gebühr von 135 € für Mitglieder bez. 145 € für Gäste im April von meinem dem Verein bekannten Konto abzubuchen.

Ich überweise die Gebühr nach Erhalt einer Rechnung.

Datum _____ **Unterschrift** _____

**Bitte zurücksenden an Forum Allmende, Manfred Bosch, Marktstätte 30,
78462 Konstanz, Tel . 07531 – 284 62 57 oder per Mail an: baerbel.anders@gmx.net**